

Ludwigsfelde sucht eine Zwillingregion

Noch mal drei Jahre „Bioenergie“ angestrebt

Von Jutta Abromeit

LUDWIGSFELDE | Ludwigsfelde will seinen Status als Bioenergieregion um weitere drei Jahre verlängern. Das sagte jetzt auf MAZ-Nachfrage Projektmanagerin Ines Wilkens. Die Stadt war 2009 von 210 bundesweiten Bewerbern um den Titel Bioenergie-Region unter die letzten 50 gekommen, die sich mit einem Konzept von 20 Ideen um die dreijährige Förderung beworben hatten. Dieses Konzept hatte überzeugt, Ludwigsfelde gehörte zu den 25 geförderten Regionen, als einzige im Kreis und neben Märkisch Oderland als eine von zweien in Brandenburg. Diese 400 000-Euro-Förderung läuft im Mai aus, bis 15. März können die 25 Bioenergie-Regionen Zuschüsse für weitere drei Jahre beantragen. „Dazu müssen wir aber Auflagen der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe erfüllen“, sagt Wilkens. Diese Agentur arbeitet unter Regie des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Die Bioenergie-Regionen realisieren zum Beispiel, wie Biomasse aus der Region – etwa der Klärschlamm aus Klärwerken, Heu, Stroh, Anwelksilage oder Grünschnitt –

nicht entsorgt werden muss, sondern wie daraus Strom werden kann. Oder wie trotz schlechter Bodenrichtwerte Biodiesel gewonnen wird, ohne rundherum nur Mais für Biogasreaktoren anzubauen. Und wie auf bisher ungenutzten Rieselfeldern in zehn Jahren Bäume stehen als Holz fürs Biomasseheizwerk. Zur hiesigen Bioenergieregion gehören neben Ludwigsfelde auch Großbeeren und Teile der Nuthe-Nieplitz-

Niederung. Zu den Erfolgen der Bioenergieregion-Arbeit rechnet Wilkens „das große Netzwerk mit 20 aktiven Landwirten wie der Agrargesellschaft Kerzendorf-Löwenbruch,

das Projekt Ökodorf, das Kerzendorf anstrebt, oder die Renaturierung der Rieselfelder mit der geplanten energetischen Nutzung“. Weitere Auflage: Ludwigsfelde muss eine Zwillingregion finden, um das gesammelte Wissen effektiv zu transferieren. „Dabei streben wir wegen der kurzen Wege eine Region in Potsdam-Mittelmark oder hier im Kreis an“, sagt Ines Wilkens.

*Erfolg:
ein
Netzwerk
20 aktiver
Landwirte*

info Näheres zur Bioenergieregion Ludwigsfelde ist zu erfahren unter ☎ 033 78/ 86 06 63 oder im Internet: www.bioenergie-region-ludwigsfelde.de.